Veronika Lämmle und Benedikt Schäffler erstmals Stadtmeister im Schwimmen

Schrobenhausen (wtu) In der 43. Auflage der Stadtmeisterschaft Schrobenhausen im Schwimmen setzten sich nach vier spannenden Wettkampfstunden Veronika Lämmle und Benedikt Schäffler als Sieger durch. Unter der Schirmherrschaft vom 1. Bürgermeister Dr. Karlheinz Stephan fand die diesjährige Stadtmeisterschaft im Kreishallenbad Schrobenhausen statt.

Dass Schwimmen ein Sport für jede Altersklasse ist, zeigte sich auch bei der diesjährigen Stadtmeisterschaft. Insgesamt 122 Teilnehmer hatten sich für die Veranstaltung angemeldet, um in den verschiedensten Schwimmlagen ihre Bestleistung abzurufen. Während die jüngste Teilnehmerin in der Jahrgangsklasse 2013 startete, gehörte der älteste Schwimmer bereits zur Altersklasse 60. Neben dem veranstaltendem Verein SSV Schrobenhausen, nahm auch eine Mannschaft der Wasserwacht Schrobenhausen und mit Michael Grünwald auch ein Mitglied des Reha-Sport-Vereins am Wettkampf teil. Besonders freuten sich die Veranstalter darüber, dass sich auch der Großteil der Mitglieder der neuen Sparte Breitensport/Triathlon erstmals der Herausforderung eines Schwimmwettkampfes stellte. Auch unter den jüngsten Teilnehmern, die drei kindgerechte Schwimmlagen über 25 Meter absolvieren mussten, befanden sich viele Wettkampfneulinge. In Sachen Nervosität waren vor dem Start keine Unterschiede zwischen Jung und Alt festzustellen.

Bis Jahrgang 2009 zeigte der Schwimmnachwuchs in kindgerechten Wettkampflagen sein Können. Die 8jährigen und jüngeren Schwimmer hatten neben 25 Metern Freistil jeweils eine Bahn Beintechnik in Rücken-, sowie Brustlage mit dem Schwimmbrett zu meistern. Zeitschnellstes Mädchen dieser drei Lagen war Anna Burg (Jg. 2011), sie benötigte nur 1:40,94 Minuten. Bei den Jungs war mit einer Zeit von 1:38,44 Minuten Florian Schnell (Jg. 2011) der Flotteste. In der Altersklasse der neun- und zehnjährigen Nachwuchsschwimmer mussten die Starter jeweils eine Bahn in Brust-, Freistil- und Rückenlage absolvieren. In dieser Altersgruppe setzte sich Ole Weiß (Jg. 2010) mit einer Gesamtzeit von 1:08,73 Minuten durch. Bei den Mädchen behauptete sich Leonie Ruscha (Jg. 2009) mit nur 1:04,07 Minuten gegen ihre insgesamt 15 Konkurrentinnen.

Um sich den begehrten Stadtmeistertitel in der Gesamtwertung zu holen, mussten die Wettkämpfer die vier Schwimmlagen jeweils über 100 Meter zurücklegen. Dieser Herausforderung stellten sich jedoch nur acht männliche und neun weibliche Teilnehmer. Die beiden Titelverteidiger Regina Huber und Richard Neumair konnten krankheitsbedingt, beziehungsweise wegen eines Auslandsstudiums nicht antreten. Das Damenklassement beherrschte von Beginn an die 16jährige Veronika Lämmle. Mit einem Vorsprung von insgesamt 20 Sekunden holte sie sich - mit einer Gesamtzeit von 05:13,27 Minuten - vor ihrer Schwester Regina Lämmle (Jg. 2004) und Sina Rotter (Jg. 2005) den Gesamtsieg bei den Damen. Bei den Männern schlugen nach den ersten 100 Meter Brust Benedikt Schäffler (AK 25) und Daniel Kinsvater (Jg. 2003) mit einer Zeit von 01:18,89 Minuten zeitgleich an, dicht gefolgt von Daniel Seidl (AK 25) und Fabian Heggenstaller (Jg. 2001). Im Laufe des weiteren Wettkampfes zeigte jedoch Schäffler, dass er in bestechender Form ist. Er setzte sich am Ende mit einem Polster von elf Sekunden – bei einer Gesamtzeit von 04:40,51 Minuten - auf den Zweitplatzierten Seidl durch. Platz drei belegte knapp dahinter Kinsvater.

Mit 50 Teilnehmern waren die teilnehmerstärksten Disziplinen die vier Schwimmlagen über 50 Meter. Neben den Jahrgängen 2006 bis 2008, ging auch der überwiegende Teil der

Mastersschwimmer, dazu zählen alle Schwimmer über 20 Jahre, über diese Distanz an den Start.

Ergebnisse:

25 Meter Brustbeine mit Brett männlich: Jg. 2012 Adrian Schuster 0:37,48 (Minuten); Jg. 2011 Florian Schnell 0:29,94;

25 Meter Brustbeine mit Brett weiblich: Jg. 2013 Emma Reinold 1:04,07; Jg. 2012 Carla Jodl 0:44,72; Jg. 2011 Anna Burg 0:35,03;

25 Meter Brust männlich: Jg. 2010 Ole Weiß 0:25,31; Jg. 2009 Jakob Neugschwendner 0:26,86;

25 Meter Brust weiblich: Jg. 2010 Lisa Schay 0:26,86; Jg. 2009 Leonie Ruscha 0:22,31;

50 Meter Brust männlich: Jg. 2008 Raphael Volk 0:57,03; Jg. 2007 Florian Rotter 0:44,88; Jg. 2006 Matthias Schaff 0:41,09; AK 25 Christian Seidl 0:36,66; AK 30 Martin Rieblinger 0:46,75; AK 35 Roland Dallmeier 0:42,04; AK 40 Michael Grünwald 0:48,03; AK 45 Jürgen Rödig 0:42,69; AK 50 Lutz Wiethop 0 0:39,86; AK 55 Erich Schormair 0:40,47; AK 60 Bernhard Schäffler 0:45,51;

50 Meter Brust weiblich: Jg. 2008 Stefanie Amann 0:55,57; Jg. 2007 Marina Geib 0:45,02; Jg. 2006 Chiara Gastager 0:52,82; AK 20 Juliana Schormair 0:40,66; AK 25 Franziska Huber 0:45,10; AK 35 Steffi Rotter 0:52,10; AK 40 Ursula Walter 0:42,02; AK 45 Elke Volk 0:51,64; AK 50 Silvia Berger 0:49,25; AK 55 Renate Hefele 0:55,81;

100 Meter Brust männlich: Jg. 2004 Max Huber 1:27,35; Jg. 2003 Daniel Kinsvater 1:18,89; Jg. 2002 Moritz Frisch 1:36,86; Jg. 2001 Fabian Heggenstaller 1:20,64; AK 25 Benedikt Schäffler 1:18,89; AK 30 Andreas Edenharter 1:38,66;

100 Meter Brust weiblich: Jg. 2005 Sina Rotter 1:31,48; Jg. 2004 Anja Schaff 1:29,98; Jg. 2002 Veronika Lämmle 1:26,72; Jg. 2001 Christina Schormair 1:34,60;

25 Meter Freistil männlich: Jg. 2012 Adrian Schuster 0:37,26; Jg. 2011 Valentin Knabl 0:28,41; Jg. 2010 Ole Weiß 0:20,75; Jg. 2009 Colin Seitz 0:20,34;

25 Meter Freistil weiblich: Jg. 2013 Emma Reinold 0:55,26; Jg. 2012 Carla Jodl 0:36,12; Jg. 2011 Anna Burg 0:29,44; Jg. 2010 Ella Pojda 0:22,22; Jg. 2009 Magdalena Beck 0:18,72;

50 Meter Freistil männlich: Jg. 2008 Dominik Rieder 0:47,22; Jg. 2007 Florian Rotter 0:36,09; Jg. 2006 Matthias Schaff 0:34,25; AK 20 Christian Seidl 0:29,19; AK 30 Martin Rieblinger 0:33,94; AK 35 Roland Dallmeier 0:33,12; AK 40 Michael Grünwald 0:34,69; AK 45 Jürgen Rödig 0:35,34; AK 50 Lutz Wiethop 0:34,13; AK 55 Erich Schormair 0:32,64; AK 60 Bernhard Schäffler 0:36,57;

50 Meter Freistil weiblich: Jg. 2008 Sophia Vogl 0:48,64; Jg. 2007 Annika Beck 0:41,95; Jg. 2006 Chiara Gastager 0:42,75; AK 20 Katrin Gschlößl 0:32,13; AK 25 Franziska Huber

0:37,26; AK 35 Steffi Rotter 0:42,60; AK 40 Ursula Walter 0:32,48; AK 45 Elke Volk 0:39,57; AK 50 Sandra Gschlößl 0:39,60; AK 55 Renate Hefele 0:47,91;

100 Meter Freistil männlich: Jg. 2004 Max Huber 1:10,26; Jg. 2003 Daniel Kinsvater 1:05,13; Jg. 2002 Moritz Frisch 1:18,92; Jg. 2001 Fabian Heggenstaller 1:14,56; AK 25 Benedikt Schäffler 0:59,56; AK 30 Andreas Edenharter 1:20,92;

100 Meter Freistil weiblich: Jg. 2003 Sina Rotter 1:12,51; Jg. 2004 Regina Lämmle 1:11,60; Jg. 2002 Veronika Lämmle 1:08,50; Jg. 2001 Christina Schormair 1:29,86;

25 Meter Rückenbeine mit Brett männlich: Jg. 2012 Maximilian Siegl 1:02,06; Jg. 2011 Valentin Knabl 0:36,84;

25 Meter Rückenbeine mit Brett weiblich: Jg. 2013 Emma Reinold 1:28,67; Jg. 2012 Carla Jodl 0:43,54; Jg. 2011 Anna Burg 0:36,47;

25 Meter Rücken männlich: Jg. 2010 Ole Weiß 0:22,67; Jg. 2009 Colin Seitz 0:24,97;

25 Meter Rücken weiblich: Jg. 2010 Lisa Schay 0:28,69; Jg. 2009 Magdalena Beck 0:22,50;

50 Meter Rücken männlich: Jg. 2008 Jonathan Seitz 0:57,30; Jg. 2007 Florian Rotter 0:46,62; Jg. 2006 Matthias Schaff 0:41,11; AK 20 Christian Seidl 0:35,59; AK 35 Roland Dallmeier 0:42,31; AK 40 Michael Grünwald 0:42,16; AK 45 Armin Volk 0:48,66; AK 50 Lutz Wiethop 0:45,85; AK 55 Erich Schormair 0:44,23; AK 60 Bernhard Schäffler 0:47,53;

50 Meter Rücken weiblich: Jg. 2008 Sophia Vogl 0:53,95; Jg. 2007 Emilia Euba 0:46,95; Jg. 2006 Chiara Gastager 0:50,53; AK 20 Katrin Gschlößl 0:36,53; AK 25 Franziska Huber 0:49,25; AK 35 Steffi Rotter 0:52,90; AK 40 Bärbel Lämmle 0:44,40; AK 45 Elke Volk 0:45,44; AK 50 Silvia Berger 0:49,87; AK 55 Renate Hefele 0:59,90;

100 Meter Rücken männlich: Jg. 2004 Max Huber 1:28,42; Jg. 2003 Daniel Kinsvater 1:17,16; Jg. 2002 Moritz Frisch 1:36,54; Jg. 2001 Fabian Heggenstaller 1:28,91; AK 25 Benedikt Schäffler 1:13,03; AK 30 Andreas Edenharter 2:03,83;

100 Meter Rücken weiblich: Jg. 2005 Sina Rotter 1:22,03; Jg. 2004 Regina Lämmle 1:19,40; Jg. 2002 Veronika Schlingmann 1:20,14; Jg. 2001 Christina Schormair 1:44,19

50 Meter Schmetterling männlich: Jg. 2008 Dominik Rieder 1:05;67; Jg. 2007 Florian Rotter 0:48,19; Jg. 2006 Matthias Schaff 0:39,75; AK 20 Christian Seidl 0:32,16; AK 30 Martin Rieblinger 0:47,10; AK 35 Bernhard Roider 0:52,29; AK 40 Michael Grünwald 0:49,85; AK 45 Matthias Schäfer 0:44,32; AK 50 Lutz Wiethop 0:43,02; AK 55 Erich Schormair 0:33,75; AK 60 Bernhard Schäffler 0:40,94;

50 Meter Schmetterling weiblich: Jg. 2008 Pia Ruminy 0:58,22; Jg. 2007 Cornelia Kinsvater 0:51,06; Jg. 2006 Chiara Gastager 0:51,82; AK 20 Katrin Gschlößl 0:34,38; AK 25 Franziska Huber 0:46,50; AK 35 Steffi Rotter 0:56,28; AK 40 Ursula Walter 0:37,19; AK 45 Elke Volk 0:47,69; AK 50 Silvia Berger 0:50,41; AK 55 Renate Hefele 0:59,69;

100 Meter Schmetterling männlich: Jg. 2004 Max Huber 1:27,23; Jg. 2003 Daniel Kinsvater 1:12,96; Jg. 2002 Moritz Frisch 1:39,92; Jg. 2001 Fabian Heggenstaller 1:27,38; AK 25 Benedikt Schäffler 1:09,03; AK 30 Andreas Edenharter 2:00,95;

100 Meter Schmetterling weiblich: Jg. 2005 Sina Rotter 1:27,68; Jg. 2004 Anja Schaff 1:23,98; Jg. 2002 Veronika Lämmle 1:17,91; Jg. 2001 Christina Schormair 1:45,29;

Gesamttitelträger:

Nach Addition der drei beziehungsweise vier geschwommenen Disziplinen ergeben sich folgende Stadtmeisterinnen und Stadtmeister des Jahrgangs und der Altersklasse:

Emma Reinold (2013), Maximilian Siegl (2012), Carla Jodl (2012), Florian Schnell (2011), Anna Burg (2011), Ole Weiß (2010), Lisa Schay (2010), Colin Seitz (2009), Leonie Ruscha (2009), Raphael Volk (2008), Sophia Vogl (2008), Florian Rotter (2007), Cornelia Kinsvater (2007), Matthias Schaff (2006), Chiara Gastager (2006), Sina Rotter (2005), Max Huber (2004), Regina Lämmle (2004), Daniel Kinsvater (2003), Moritz Frisch (2002), Veronika Lämmle (2002), Fabian Heggenstaller (2001), Christina Schormair (2001), Christian Seidl (AK20 – 50m), Katrin Gschlößl (AK20 – 50m), Benedikt Schäffler (AK25-100m), Franziska Huber (AK25 – 50m), Andreas Edenharter (AK30-100m), Martin Rieblinger (AK30-50m), Bernhard Roider (AK35-50m), Stephanie Rotter (AK35-50m), Michael Grünwald (AK40-50m), Ursula Walter (AK40-50m), Jürgen Rödig (AK45-50m), Elke Volk (AK45-50m), Lutz Wiethop (AK50-50m), Silvia Berger (AK50-50m), Erich Schormair (AK50-50m), Renate Hefele (AK55-50m), Bernhard Schäffler (AK60-50m)

Die schnellsten Schwimmer aus Schrobenhausen: Aus den Händen von 1. Bürgermeister Dr. Karlheinz Stephan empfingen die Schrobenhausener Stadtmeister 2018 ihre Pokale (v. l.): Dr. Karlheinz Stephan, Daniel Seidl, Regina Lämmle, Veronika Lämmle, Benedikt Schäffler, Sina Rotter, Daniel Kinsvater und Abteilungsleiter Josef Heggenstaller.